

# #jugendfeuerwehrWEHRT

Eine Initiative des Bundesjugendforums der Deutschen Jugendfeuerwehr

**M**ehr als eine Million Frauen und Männer, darunter mehr als 270.000 Engagierte unter 18 Jahren sind Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland. Die Nachwuchsarbeit der Feuerwehren garantiert, dass auch zukünftig Menschen in Notlagen geholfen wird. Denn von den 23.221 Feuerwehren in Deutschland sind rund 96 Prozent ehrenamtlich besetzt. Sie sind eine feste und unverzichtbare Stütze der Gesellschaft – aber sie brauchen Nachwuchs.

Mehr als 82.000 Ehrenamtliche engagieren sich in der Freiwilligen Feuerwehr nicht nur im normalen Einsatzdienst, sondern auch für den Nachwuchs. Sie bilden die Kinder und Jugendlichen in Feuerwehrtechnik und -taktik aus, sie lehren Menschenrettung, Brandbekämpfung und Vorbeugenden Brandschutz darüberhinaus gehört die Allgemeine Jugendarbeit zum Profil der Nachwuchsarbeit. Jährlich wechseln rund 23.000 Jugendfeuerwehrmitglieder, darunter mehr als 5.000 Mädchen in den aktiven Dienst, tauschen den blau-orangen Übungsanzug gegen die Persönliche Schutzausrüstung.

Damit wird schnell deutlich: Für viele Menschen jeden Alters ist die Freiwillige Feuerwehr das beste Hobby der Welt. Ihr Engagement verdient jegliche Wertschätzung und Anerkennung – sei es durch die Politik oder die Gesellschaft.

Nicht zuletzt deshalb spielt Dankbarkeit im Ehrenamt eine besondere Rolle. Mit dem Comeback der Kampagne #jugendfeuerwehrWEHRT regt das Bundesjugendforum nun vielfältige Maßnahmen an, um diese sichtbarer und erlebbarer zu machen. Die folgenden Aktionen zeigen, wie Jede und Jeder ihren/seinen Kamerad\*innen oder Betreuer\*innen einfach mal DANKE sagen kann.

Die folgenden Aktionen zeigen, wie Jede und Jeder ihren/seinen Kamerad\*innen oder Betreuer\*innen einfach mal **DANKE** sagen kann.

## Inhalt

<i>Die Matrix</i>	2
<i>Betreuende – Anerkennung</i>	3
<i>Betreuende – Motivation</i>	4
<i>Jugendliche – Anerkennung</i>	4
<i>Jugendliche – Motivation</i>	5



# # jugendfeuerwehrWEHRT

Die Übersicht visualisiert die im folgenden vorgestellten Maßnahmen und dient somit als Grundlage für Ideen, **#einfachDanke** zu sagen. Dargestellt sind Maßnahmen von und für Jugendliche und Betreuende, sowie deren Motivation für diese.

	Anerkennung		Motivation	
	Betreuende	Jugendliche	Betreuende	Jugendliche
Jugendliche	Vorstellung in örtlichen Medien	Vorstellung in örtlichen Medien	Dem Betreuenden Arbeit abnehmen	Respektvoll miteinander umgehen
	#jugendfeuerWEhRT in Social Media nutzen	#jugendfeuerWEhRT in Social Media nutzen	Eigenmotivation zeigen	#jugendfeuerWEhRT in Social Media nutzen
	Dankes-Urkunde verleihen (Download auf der DJF-Website möglich)	Einfach mal danke sagen	Verantwortungsbewusstsein	
	Einfach mal danke sagen	Vorstellung im Lauffeuer z.B. „Du bist firelich“		
Betreuende	Vorstellung in örtlichen Medien	Vorstellung im Lauffeuer z.B. "Du bist firelich"	Auszeichnung der Landesverbände	Lernfortschritt aufzeigen
	#jugendfeuerWEhRT in Social Media nutzen	#jugendfeuerWEhRT in Social Media nutzen	Mitbestimmen lassen	Wanderpokal für Engagement im Dienst
	Sonderevents veranstalten z.B. Essen gehen	Sonderevents v. veranstalten z.B. Freizeitpark-Ausflug	Wanderpokal für Engagement im Dienst	Jugendflamme anbieten
	Einfach mal danke sagen	Einfach mal danke sagen		Leistungsspanne anbieten
				an Wettbewerben teilnehmen
<b>Öffentlichkeitsarbeit geht immer!</b>				



## Hintergrundinformationen

### Betreuende – Anerkennung

Die Betreuenden verbringen einen Großteil ihrer Freizeit mit den Kindern und Jugendlichen. Weit über den direkten Zeitaufwand der betreuten Gruppenstunde müssen diese vor- und nachbereitet, Aktionen und Fahrten geplant werden. Die Recherche nach immer neuen Themen und Möglichkeiten nimmt viel Zeit in Anspruch, denn für alle Beteiligten handelt es sich nicht nur um einen Job. Feuerwehr ist ihre Leidenschaft und diesen Enthusiasmus wollen sie weitergeben.

Die einfachste Form der Anerkennung dieses Engagements ist oft die Schwierigste: Einfach mal Danke sagen. Diese fünf Buchstaben haben für die Betreuenden eine ganz besondere Bedeutung. Sie merken, dass ihre freiwillige Arbeit wertgeschätzt wird, sie motivieren sie zum Weitermachen.



Darüber hinaus bietet die Deutsche Jugendfeuerwehr die Vorlage für eine **Dankesurkunde** auf ihrer Website zum Download an. Diese kann personalisiert werden und ist eine persönliche Aufmerksamkeit zu jedem Anlass. Egal, ob sie für ein gelungenes Zeltlager, eine geplante Exkursion oder einfach nur so ausgestellt wird, der/die Empfänger\*in freut sich in jedem Fall.

Auch örtliche **Medien** freuen sich immer über Anfragen und Themenvorschläge. In Eurer Jugendfeuerwehr gibt es eine tolle Aktion und einen noch besseren Betreuer /eine noch bessere Betreuerin? Schreibt doch einfach mal der örtlichen Tageszeitung. Ein Bericht in so einer Auflage ist nicht nur eine schöne Wertschätzung für Euren Betreuenden, sondern Ihr macht so auch Werbung für Eure Jugendfeuerwehr. Die breite Öffentlichkeit erfährt zudem, warum Euer Betreuer bzw. Eure Betreuerin ein so wichtiges Mitglied der Feuerwehr und der Gemeinde ist.

Wenn Ihr Eure Dankbarkeit lieber digital zum Ausdruck bringen wollt, nutzt den Hashtag **#jugendfeuerWEHRT**. Bitte achtet auch in den sozialen Netzwerken auf das passende Bildmaterial. Durch den einheitlichen Hashtag entsteht eine online Sammlung von Top Kamerad\*innen.

### Betreuende – Motivation

Feuerwehrmänner und -frauen übernehmen die zusätzliche Aufgabe der Betreuung, da sie für ihr Hobby brennen und die Werte an eine neue Generation, den potenziellen Nachwuchs, weitergeben wollen. Das Ehrenamt ist ihre Leidenschaft und die Dankbarkeit und Anerkennung der Jugendlichen, ihres Umfelds und der Öffentlichkeit motiviert sie.

An dieser Stelle spielen im Besonderen auch die Landesfeuerwehrverbände eine große Rolle. Ehrenamtliches Engagement, das von oberster Stelle offiziell gewürdigt und anerkannt wird, ist eine besondere Auszeichnung. Das Bewusstsein, wichtiger Teil der Feuerwehr-Familie zu sein und Mitbestimmung im Verband zu erfahren, motiviert die einzelnen Betreuenden sehr. Oft wissen sie am besten, was in den Gruppenstunden fehlt und was die Jugendlichen aktuell bewegt. Sie sind wichtige Meinungsgeber\*innen und Vorbilder.

Eine materielle Auszeichnung, ein **Pokal oder eine Medaille** für dienstliches Engagement hätte sicher jeder Betreuende gerne. Im Sinne eines Wanderpokals ist dies ein toller Weg, um Dankbarkeit und Anerkennung zum Ausdruck zu bringen.

### Jugendliche – Anerkennung

Auch die Jugendlichen opfern einen Großteil ihrer Freizeit und engagieren sich über das normale Maß in der Jugendfeuerwehr. Eure Kamerad\*innen sind Teil eines tollen Projektes, übernehmen immer öfter Verantwortung oder zeigen besonderes soziales Engagement? Zeigt Eure Dankbarkeit und Eure Wertschätzung. Sagt Danke, egal ob Ihr es nach der Gruppenstunde sagt, den Hashtag #jugendfeuerWEHRT benutzt oder hier ein örtliches Medium mit ins Boot holt – auch Eure Kamerad\*innen freuen sich über die besondere Anerkennung.

# Du bist firelich

Ein Projekt des Bundesjugendforums

Eine spezielle Form der Dankbarkeit beschreibt das Projekt „Du bist firelich“. Dieses wurde von dem Bundesjugendforum im Jahre 2020 ins Leben gerufen und setzt das soziale Engagement der Jugendlichen im Mitglieder-magazin der Deutschen Jugendfeuerwehr, dem **LAUF-FEUER**, in Szene. Bei diesem können Jugendliche ihre Kamerad\*innen aus der Jugendfeuerwehr für deren besonderen Einsatz loben und für die Aktion nominieren.

Für die Teilnahme ist neben einem Foto und einem Textbeitrag auch eine Einverständniserklärung der Nominierten einzuholen. Alle Informationen und Materialien, die für die Nominierung benötigt werden, findet Ihr in unserem Downloadcenter und auf [lauffeuer-online.de](http://lauffeuer-online.de).

## Jugendliche – Motivation

Off ist die Jugendfeuerwehr der erste Ort, an dem die Jugendlichen eine Gemeinschaft außerhalb der Familie erfahren. Sie lernen, was Teamgeist und Verantwortungsgefühl bedeuten. Sie entwickeln Eigeninitiative und übernehmen das erste Mal bewusst Verantwortung. Jeder freut sich über einen **Pokal**, etwas Handfestes, das mit nach Hause genommen werden kann – auch die Jugendlichen. Die Verleihung kann beispielsweise im Rahmen der Jugendversammlung als zusätzlicher Punkt in der Tagesordnung aufgelistet werden. Die Namen der



bisherigen Eigentümer des Pokals müssen präsent auf einer Tafel, direkt am Pokal selbst oder im Vereinsraum ausgestellt sein. Zusätzlich ist es denkbar, neben dem Wanderpokal auch eine physische Erinnerung, die die Jugendlichen behalten können, anzuschaffen – ob es sich hierbei um eine **Medaille**, einen Miniaturpokal oder eine **Urkunde** handelt, kann frei verfügt werden.

Mit einem **Sonderevent** kann man nicht nur eine einzelne Person, sondern gleich eine ganze Personengruppe ehren. Events wie zum Beispiel ein privat organisiertes Fest, einen Ausflug in einen Freizeitpark oder eine Einladung ins Eiscafé motivieren und halten Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Wettbewerbe wie die Jugendflamme spornen Jugendliche zu Höchstleistungen an. Das Training in der Gruppe und die Erfahrung während der Abnahme sind meist genauso spannend und schön, wie das Erfolgserlebnis bei der Verleihung selbst. Erster, Zweiter oder Dritter – das ist in diesem Fall nicht wichtig! Jede Jugendflamme ist eine **Auszeichnung** für das fachliche Können eines Jugendfeuerwehrmitglieds. Diese Auszeichnung abzunehmen ist nicht kompliziert und wird von den Jugendlichen besonders geschätzt. Am Ende steht Jede und Jeder lächelnd mit seiner Jugendflamme vor der Gruppe.

Isabel Denz, Deutsche Jugendfeuerwehr



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

DEUTSCHE **JUGENDFEUERWEHR**  
[www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de)

